

[32618.] Sollte einem der Herren Kollegen der gegenwärtige Aufenthaltsort des Herrn Professor Dr. B. M. Usher, früher in Heidelberg, dann in Petersburg, bekannt sein, so werde ich für gefällige Benachrichtigung sehr dankbar sein.  
Leipzig, 22. August 1877.  
**B. G. Teubner.**

[32619.] Existirt eine Uebersicht der in Deutschland bestehenden Handelsschulen, etwa in einem Schulkalender, vielleicht auch in einem größeren Werk, so bittet um Offerte die Rieger'sche Verlagsbdlg. in Stuttgart.

[32620.] Behufs energischer Verwendung für die Volksausgabe von  
**Friß Reuter's Werken**  
empfehle ich  
**Prospecte**  
mit einer Probe aus „Ut de Franzosentid“.  
Ich liefere davon  
500 Stück mit Firma zu 4 M.  
1000 " " " " 6 "  
2000 " " " " 11 "  
jedes weitere Tausend " 5 "  
Gef. Bestellungen erbitte ich mir direct.  
Usherleben, 24. August 1877.  
**Ernst Schlegel.**

[32621.] Ich bitte um gef. Einsendung von Katalogen von Büchern über das Mikroskop, über Polarisationsercheinungen und Saccharometer.  
Leipzig.  
**J. G. Fintel.**

[32622.] Von größeren Pracht- und wissenschaftl. Werken, die sich zum Vertriebe durch Reisende eignen, erbitte directe Offerten unter genauer Angabe der äußersten Bezugsbedingungen.  
Dortmund. **E. Schliebs,**  
Colp.-Sortiments- und Verlagsbuchhdlg.

**Echt italienische Saiten.**  
[32623.]  
**T. Gentsch** in Leipzig, Kreuzstr. 22, empfiehlt sein reichlichst assort. Lager echt ital. Saiten. Selbstüberspinnene, gut ausgezogene Saiten für sämmtl. Streichinstrumente in vorzügl. Qualität. — Bestes Pariser Colophonium. Preiscourant bitte zu verlangen.

**Gef. nicht zu übersehen!**  
[32624.]  
Verleger von nicht an ein bestimmtes Land gebundenen Fachzeitschriften (ohne Illustrationen), die geneigt sind, deren Verlag zu verkaufen, wollen ihre gef. Offerten unter B. N. an die Exped. d. Bl. einsenden. Discretion auf Ehrenwort.

**Jugendschriften.**  
[32625.]  
Rest-Auslagen von Jugendschriften werden zu Kauf gesucht. Offerten sub B. # 4. durch Hrn. Rob. Frieze in Leipzig.

[32626.] **Maculatur**  
kauft stets zu höchsten Preisen und in jedem Posten per Casse  
**L. M. Glogau Sohn** in Hamburg.

[32627.] **Stedler & Erben** in Wien erbitten 1 Expl. à cond. von Werken betreffend das russische Patentgesetz in deutscher oder russischer Sprache.

[32628.] **Ed. Winler's** Antiquariat in Eisenach sucht und erbittet Offerten direct per Post:  
**Dr. W. Luther's** Originalhandschrift.

[32629.] Die Restauslage einer Iyrischen Anthologie soll billig verkauft werden. Näheres durch Herrn L. Zander in Leipzig.

**Für Musikalienhandlungen!**  
[32630.] Beliebte Männergesangscompositionen — darunter ein hervorragendes Werk, welches jedem Verlag zur Ehre gereichen wird und von welchem binnen Jahresfrist für über 3600 M. baar verkauft wurden — sind entweder in Partien oder mit Verlagsrecht zu verkaufen. Zahlungsfähige Käufer erfahren Näheres sub F. # 10. durch die Exped. d. Bl.

**An die Herren Verleger.**  
[32631.]  
Wiederholt erjuche ich wegen Liquidation meines Geschäftes und baldiger Abreise um Rechnungs-Auszüge, um die schuldenden Saldi sofort begleichen zu können.  
Mit Ende dieses Monats erlischt meine Firma, und können dann weitere Ansprüche nicht mehr erhoben werden.  
Hamburg, den 1. August 1877.  
**Theodor Schrader.**

[32632.] Wir erlauben uns, wiederholt darauf aufmerksam zu machen, daß die Firma Otto Risch nur noch als „O. Risch's Maschinenverwalter“ hier besteht und alle Bestellungen an unsere Adresse zu richten sind.  
Mit Achtung  
Stuttgart, August 1877.  
**Hofmann & Kohl.**

**Galvanoplastische Anstalt**  
[32633.]  
**R. Schwertführer**  
in Stuttgart  
liefert tadellose Kupferclichés zu 2 3/4 per Cmt.

**Leipziger Börsen-Course**  
am 25. August 1877.

(B = Brief bz = Bezahlt G = Geachtet.)  
Wechsel.

Amsterdam pr. 100 Ct. fl.	k. S. 8 T.	169,20 G
	l. S. 2 M.	168,40 G
Belg. Bankplätze pr 100 Frcs.	k. S. 8 T.	81,25 G
	l. S. 3 M.	80,70 G
London pr. 1 L. St.	k. S. 3 T.	20,45 G
	l. S. 3 M.	20,35 G
Paris pr. 100 Frcs.	k. S. 8 T.	81,45 G
	l. S. 3 M.	81,10 G
Petersburg pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 21 T.	—
	l. S. 3 M.	—
Warschau pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 8 T.	—
Wien pr. 100 fl. in oest. Wahr.	k. S. 8 T.	169,15 G
	l. S. 3 M.	167,15 G

Sorten.

Vollwicht. preuss. Friedrichsdor. pr. St.	16,40 G
K. russ. wicht. 1/2 Imperial 25 Rubel .do.	16,66 G
20 Francs-Stücke .do.	16,28 G
Kaiserl. Ducaten .do.	9,68 G
Silber pr. Zollpfund fein	—
Oesterr. Silbergulden pr. 100 fl. oest. W.	179 B
do. 1/2 Gulden do.	179 B
do. Silbereoup. von Staatsanleihen do.	178,25 G
do. Silbereoup. von and. Anleihen do.	178,25 G
Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 100 fl. oest. W.	169,25 G
Russische do. do pr 100 R.	211 B

Privatbanken, deren Noten nach dem Bankgesetze im gesammten Reichsgebiete unlauffähig sind:  
1) Badische Bank. 9) Hannoverische Bank.  
2) Bank f. Süddeutschland. 10) Kölnische Privatbank.  
3) Bayerische Notenbank. 11) Leipziger Cassenverein.  
4) Bremer Bank. 12) Magdeburger Privatb.  
5) Chemnitzer Stadtbank. 13) Prov.-Act.-Bank, Posen  
6) Commerzb. in Lübeck. 14) Sachs. Bank zu Dresden.  
7) DanzigerPriv.-A.-Bank. 15) Städtische B. in Breslau.  
8) Frankfurter Bank. 16) Württemberg. Noten-B.  
Innerhalb des Königr. Sachsen sind ausserdem zu Zahlungen verwendbar:  
17) die Noten der Landständischen Bank in Bautzen u.  
18) die Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Cassenscheine.  
Discontosatz 4%. — Lombardzinsfuß 5%.  
(Bekanntmachung der Reichsbank vom 16. Juni.)

**Inhaltsverzeichnis.**

Bekanntmachung vom Vorstand des Unterstützungvereins. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Zur Literarconvention mit den Niederlanden. — Miscellen. — Anzeigebblatt Nr. 32510—32633. — Leipziger Börsen-Courle am 25. August 1877.

Ackermann, W., in Wchn. 32537.	Buchh. d. Nass. Colportagevereins 32512.	Glogau Sohn, V. W. 32626.	Lebourg 32540.	Roubetre 32550.	Sahlen 32569.
Ackermann in Wz. 32582.	Buchh. Polytechnische, in W. 32600.	Goar, J. St. 32559.	Liebestind 32531.	Schlegel in W. 32617. 32620.	Berl. d. „Neuen Gesellschaft“ 32534.
Anonyme 32510—11, 32581, 32583—84, 32590—99, 32616, 32624—25, 32629—30.	Buddeus 32612.	Goerlich & C. 32516.	Liegel 32547.	Schliebs 32622.	
Auerbach 32520.	Calvary & C. 32544, 32549.	Graefler 32614.	Lorenz & R. 32513.	Schmidt in J. 32518.	Biolet 32522.
Außf.-Aussschuß zc. in Dresden 32604.	Enobloch 32603.	Hante 32557.	Lüderdt 32546.	Schrader in Hamb. 32631.	Solger & R. 32587.
Außf.-Aussschuß zc. in Halle 32601.	Creutzer 32551.	Haymann 32559.	Magron 32611.	Schroeder in B. 32542.	Wasmuth 32576.
Bachem 32532.	v. Decker 32536.	Heberte's Ant. 32571, 32610.	Mayer & W. 32545.	Schwertführer in Stuttgart 32633.	Weger in Leipzig 32615.
Baensch Nachf. in W. 32567.	DuMont-Schauberg 32613.	Hermann in W. 32543.	Meißner, O. in D. 32529.	Seligberg 32565.	Wedekind & Sch. 32526.
Barth in W. 32588.	Engelmann in L. 32514.	Hesse 32578.	Meier in Qv. 32525.	Strzezel 32528.	Weigel, T. O., 32573.
Berling 32562.	Exped. der „Weyers Reisebücher“ 32519.	Hirt, F., in B. 32535.	Raumann, J., in D. 32575.	Stabel in W. 32524.	Weller in B. 32570.
Böh 32602.	Fachy & F. 32555.	Hofmann & D. 32632.	Nicolaische Buchh. in B. 32541.	Stedert in R.-P. 32560.	Wiegandt, G. & B. 32527.
Brade jun. 32558.	Feller in W. 32579.	Hoerli in W. 32605.	Niebuhr 32564.	Stedler & C. 32627.	Wib in B.-B. 32563.
	Fintel 32621.	Huch in O. 32585.	Noordhoff 32568.	Tausch & B. 32589.	Windler in C. 32628.
	Gentsch in Leipzig 32623.	Jacobson & C. 32577.	Oppermann in D. 32530.	Teubner in L. 32607. 32618.	Winter in Ch. 32574.
	Gerschel in St. 32561.	Jannemann & C. 32580.	Perles 32515.	Thielmann 32566.	Wunder 32538.
	Gläser in L. 32556.	Kauffmann 32609.	Prell 32572.	Trübner in St. 32586.	Wupanski 32521.
		Kortkamp 32608.	Quandt & D. 32517.	Trübner & C. 32553.	
		Kothe 32589.	Rieger in St. 32619.		
		Reitgeber & C. 32554.	Noth in G. 32533.		

Verantwortl. Redacteur: Jul. Krauß. — Commissionär d. Exped. d. Börsenblattes: H. Richter in Leipzig. — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.

